



Antrag

der Abgeordneten **Kerstin Schreyer, Alexander König, Walter Nussel, Alfons Brandl, Dr. Gerhard Hopp, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Berthold Rüth, Klaus Stöttner, Steffen Vogel CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**zum Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP)
hier: Festlegungen zum Hochwasser einfach gestalten**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stimmt gemäß Art. 20 Abs. 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes dem Entwurf der Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) (Drs. 18/25267) mit der Maßgabe zu, dass sie wie folgt geändert wird:

In § 1 Abs. 4 Nr. 20 Buchst. d Doppelbuchst. bb wird Dreifachbuchst. aaa (Anlage Nr. 7.2.5 (G)) wie folgt gefasst:

„aaa)In Spiegelstrich 2 werden nach dem Wort „Gewässern“ die Wörter „von mit dem Hochwasserschutz nicht zu vereinbarenden Nutzungen“ eingefügt.“

Begründung:

Der bisher im Entwurf der LEP-Teilfortschreibung vorgesehene Spiegelstrich 2 des ersten Grundsatzes unter 7.2.5 umfasst verzichtbare Ausführungen. Insbesondere die Wiederherstellung von Rückhalteräumen ist hinreichend in § 77 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz geregelt und daher keine weitere Festlegung hierzu im LEP notwendig.